



05.12.2014 18:50 CET

Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz würdigen gesellschaftliche Impulse für die Energiezukunft

Regensburg. „Die Gestaltung der Energiezukunft ist die große gesellschaftliche Aufgabe der Gegenwart. Obwohl der damit verbundene Wandel im Kern eine technische und technologische Frage ist, hängt sein Erfolg in großen Stücken auch von der Haltung der Gesellschaft ab“, so Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, bei der Preisverleihung. „Wir brauchen Menschen, die bei allen Hürden, die sich uns in den Weg stellen, immer wieder für Impulse und neuen Mut sorgen, damit wir unser gemeinsames Ziel nicht aus den Augen verlieren. Und diese Impulsgeber gibt es. Sie wollen wir heute für ihr Engagement mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszeichnen.“

Regierungspräsident Axel Bartelt begrüßte die Zielrichtung des Preises: „Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz vermittelt zum einen die Botschaft, dass die Energiewende jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger betrifft. Zum anderen macht der Preis aber auch deutlich, dass wir alle einen eigenen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Alle eingereichten Projekte erzeugen einen Impuls, der andere Bürger wachrüttelt und zum Handeln animiert. Dies fördert in der Folge auch die gesellschaftliche Akzeptanz für die Energiewende.“

Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet werden, die mit ihren Ideen und Projekten in ihrem Umfeld einen Impuls für die Energiezukunft geben. Die Preisträger des Jahres 2014 sind:

Städtische Kindertagesstätte Oberisling

Mit dem Projekt „Ein Königreich für die Zukunft“ (Preisgeld: 4.000 Euro)

In der Städtischen Kindertagesstätte Oberisling können Kinder bereits im frühen Alter auf phantasievolle Weise „Energie erleben“. Hierzu werden naturwissenschaftliche Themen in einem umfangreichen Gesamtprojekt aufbereitet, das sich über das gesamte KiTa-Jahr erstreckt. In verschiedenen Modulen wird das Thema „Energie erleben“ spielerisch umgesetzt. Zu jedem Modul gibt es Projektstage, Ausflüge und Experimente. So können die Kinder Umweltschutz spielerisch verstehen, verinnerlichen und umsetzen. Auch die Eltern werden im Rahmen von Infoabenden und Infoecken im Gebäude in das Projekt eingebunden.

Jugendbildungsstätte Waldmünchen gGmbH

Mit dem Projekt „Energiepark“ (Preisgeld: 3.000 Euro)

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen wurde 2013 mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“ ausgezeichnet und ist eine vom bayerischen Umweltministerium anerkannte Umweltstation. Hier wurde im September 2014 ein Energiepark eröffnet, um Erneuerbare Energien anschaulich darzustellen und sie erlebbar zu machen. Mit verschiedenen Stationen wird ein breites Spektrum abgedeckt und der gesamte Energiemix dargestellt. Besucher können im Rahmen von Experimenten und Workshops selbst aktiv werden und beispielsweise auf einem Energiefahrrad selbst Strom erzeugen oder Temperaturen am Solarkollektor messen. Damit sollen Besucher für Erneuerbare Energien begeistert werden und lernen, wie sie selbst einen

Beitrag in Sachen Energieeffizienz leisten können.

Energieverein Čerchov e.V.

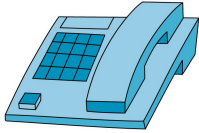
Mit dem Projekt „Energiewirtkurse“ (Preisgeld: 3.000 Euro)

Der Energieverein Čerchov ist ein grenzüberschreitendes Aktionsbündnis, an dem mehrere Gemeinden beteiligt sind. Zielsetzung ist der nachhaltige Umweltschutz, die verstärkte Nutzung regenerativer Energien und der Know-how-Transfer auf diesem Gebiet. Dazu vernetzt sich der Verein mit der Wissenschaft und führt seit 2004 Energiewirtkurse durch, um das aufgebaute Know-how an die Bevölkerung und regionale Betriebe weiterzugeben. Die Energiewirtkurse sind seit 2007 IHK-zertifiziert und seit 2012 grenzüberschreitend auch für tschechische Teilnehmer geöffnet. Ein Novum ist die Integration dieser Kurse in die Ausbildung an Berufsschulen. Um die Qualität der Kurse weiter zu verbessern finden Kooperationen mit regionalen Wirtschaftsbetrieben, der FH Amberg-Weiden, der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe, dem Wissenschaftszentrum Straubing und weiteren Partnern statt. Die gesamte Koordination und Konzeption erfolgt ehrenamtlich.

Das Bayernwerk verleiht den Bürgerenergiepreis in den Bezirken Niederbayern, Oberfranken und der Oberpfalz. Alle Preisträger des Bürgerenergiepreises werden im Internet mit kurzen Videos vorgestellt (www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis). Der Bürgerenergiepreis wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit unserem rund 180.000 Kilometer langen Stromnetz und dem über 5.500 Kilometer langen Gasnetz sichern wir die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zu den Kernaufgaben unseres Unternehmens zählen neben der sicheren Versorgung der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur, die dezentrale Erzeugung und das Angebot unterschiedlicher Energiedienstleistungen.

Kontaktpersonen



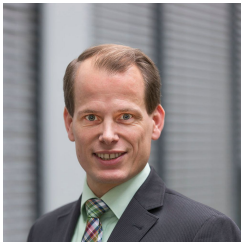
Pressestelle

Pressekontakt
Rufbereitschaft
newsroom@bayernwerk.de
+49 941 201 7829



Maximilian Zängl

Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827



Christian Martens

Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699



Michael Bartels

Pressekontakt
Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG
Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität
michael.bartels@bayernwerk.de
Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28



Andrea Schweigler

Pressekontakt
Medienreferentin Bayernwerk AG
Steuerung Web- & Podcaststudios, Medienprojekte, Gesellschaftl.
Projekte (Kulturpreis BY, Bürgerenergie- &
Kinderbibliothekspreis)
andrea.schweigler@bayernwerk.de
Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37



Petula Hermansky

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

petula.hermansky@bayernwerk.de

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54